

# DIE SCHULWOCHE

NR. 24 17. MAI 2021

**Blumen sind das Lächeln der Natur.  
Es geht auch ohne sie,  
aber nicht so gut.**

Max Reger 1873 – 1916

Als vor vielen Jahren Eltern und Lehrer begannen, eine Schulküche für unsere Schule zu planen, war das Hauptanliegen, unseren Kindern eine gesunde Mittagsmahlzeit zu ermöglichen.

Als die Planung dann immer konkreter wurde, ging es aber auch darum, einen Ort zu schaffen, der aufgeräumt und schön sein sollte. Wir sprachen über Möbel und Wandfarben und gaben unserem Schulrestaurant einen Namen: Peperoni. Wie ein Klassenraum sollte auch dieser Raum Ausdruck unserer Liebe für die Kinder sein, in welchem sie sich mit Freude und Achtung aufhalten wollen. Daher wurde beschlossen, dass am Eingang ein Jahreszeitentisch und auf jedem Esstisch ein Blumenstrauß stehen sollte.

Der Jahreszeitentisch hat leider nicht überdauert, aber die Blumendekoration schon. Von Anfang an kümmerte sich Frau Voutta, eine Mutter aus der jetzt 11. Klasse, darum, dass jeden Montagmorgen frische Blumen in die Küche gebracht wurden. Die Wirkung dieser immer wunderbar ausgewählten Blumen war und ist ganz deutlich zu spüren. Sie erfreuen das Auge und unterstützen die Schülerinnen und Schüler darin, ihre Kantine pfleglich zu behandeln und vor allem gerne dort zu essen.

Frau Vouttas Sohn Juri war all die Jahre der treue Bote, der am Montagmorgen die Blumen im Peperoni abgab. Er wird zum Ende des Schuljahres unsere Schule verlassen und eine Ausbildung beginnen. Mit Juri wird auch Frau Voutta gehen und daher wollen sich, liebe Frau Voutta, der Küchenkreis, das Kollegium und das Küchenteam für Ihre langjährige, zuverlässige Arbeit ganz herzlich bedanken! Sie haben ganz bescheiden einen großen Beitrag zu unser aller Wohl geleistet! Vielen Dank!

Frau Zeißler und ihr Team wünschen sich natürlich, dass diese wichtige Tradition weitergeführt wird. Daher an dieser Stelle die Frage an die Schulgemeinschaft: Gibt es jemanden unter Ihnen, der das Blumenamt übernehmen möchte? Bitte wenden Sie sich an mich oder direkt an Frau Zeißler, wenn Sie Genaueres wissen möchten.

**Eva Hayden**

**hayden@waldorfschule-nienstedten.de**

**Zur Präventionsarbeit** Liebe Schulgemeinschaft! Wir haben für euch in den vergangenen zwei Jahren unter Beteiligung vieler ein Konzept erarbeitet, auf dessen Grundlage wir als Schulgemeinschaft Präventionsarbeit und den Umgang mit Konflikten transparent machen wollen. Mit dem Konzept wollen wir Orientierung und Sicherheit geben.

Die Präventionsarbeit wird von Beratungsteam, Schularzt und Lehrer\*innen gestaltet und heißt: offene Aussprache lernen, soziales Miteinander üben, Medienkompetenz erwerben, aber auch Aufklärungsarbeit und Anti-Mobbing-Training kontinuierlich durchführen. Zu dem Umgang mit Konflikten gehört ein ausgearbeiteter Fahrplan, an dem sich alle orientieren können, und der verlässlich und nachvollziehbar ist.

Zur Vorstellung und Diskussion des Konzepts im Rahmen einer Schulkonferenz laden wir gemeinsam mit der Leitung der Elternkonferenz ganz herzlich ein:

**17.05.2021, 19-20 Uhr über Zoom**

(Zugangslink folgt über die Klassenmailverteiler)

Die Arbeit in diesem Team ist uns eine Herzensangelegenheit! Wir wünschen uns, dass sich jede/r an unserer Schule in Konfliktsituationen angenommen, gesehen und nicht allein gelassen fühlt.

Mit herzlichen Grüßen

Claudia Pegelow und Michael Jöde (Eltern), Claudia Hillmer und Matthias Wiggers (Beratungsteam), Ariane Jost, Anne May und Senta Siewert (Lehrerinnen), Eric Hannesen (Schularzt) für den Präventions- und Konfliktkreis

Thomas Schörner, Christoph Plass und Daniel Romero für die Elternkonferenz

Das Konzept kann zur Vorbereitung der Schulkonferenz per Mail bei Michael Jöde angefordert werden:

**m.joede@posteo.de**

## Maienpoesie

eine Auswahl aus den mir  
dankenswerterweise  
zugesandten Werken

She walks among the loveliness  
she made

Between the apple-blossom and  
the water

She walks among the patterned  
pied brocade

Each flower her son, and every tree  
her daughter.

**Vita Sackville-West, The Land**

(eingesandt von Mirjam Wüsthof)

\*

Mit Maiglöckchen  
läutet das junge Jahr  
seinen Duft

Der Flieder erwacht  
aus Liebe zur Sonne  
Bäume erfinden wieder ihr Laub  
und führen Gespräche

Wolken umarmen die Erde  
mit silbernem Wasser  
da wächst alles besser

Schön ist's im Heu zu träumen  
dem Glück der Vögel zu lauschen

Es ist Zeit sich zu freuen  
an atmenden Farben  
zu trauen dem blühenden Wunder

Ja es ist Zeit  
sich zu öffnen  
allen ein Freund zu sein  
das Leben zu rühmen

**Rose Ausländer**

(eingesandt von Jeanette Beneke)

## Mai

|    |        |           |                 |
|----|--------|-----------|-----------------|
| Mo | 17.05. | 20:00 Uhr | Elternkonferenz |
|----|--------|-----------|-----------------|

## Juni

|    |        |           |                                |
|----|--------|-----------|--------------------------------|
| Di | 08.06. | 20:00 Uhr | Elternabend kommende 1. Klasse |
| Mo | 14.06. | 20:00 Uhr | Elternkonferenz                |

## Maienpoesie

Des Frühlings Kraft sucht zu erfrischen  
nach langer Tage Dunkelheit,  
der Sonne kühne Strahlen wischen  
Natura fort das karge Kleid.

Bäume und Sträucher recken sich stumm,  
die Wärme zu empfangen,  
sie saugen sie auf und haben nun  
nicht mehr um ihr Leben zu bangen.

**Eva Thomas**  
(1989)

\*

Maientau

Auf den Wald und auf die Wiese,  
Mit dem ersten Morgengrau,  
Träuft ein Quell vom Paradiese,  
Leiser, frischer Maientau;  
Was den Mai zum Heiligtume  
Jeder süßen Wonne schafft,  
Schmelz der Blätter, Glanz der Blume,  
Würz und Duft, ist seine Kraft.

Wenn den Tau die Muschel trinket,  
Wird in ihr ein Perlenstrauß;  
Wenn er in den Eichstamm sinket,  
Werden Honigbienen draus;  
Wenn der Vogel auf dem Reise  
Kaum damit den Schnabel netzt,  
Lernet er die helle Weise,  
Die den ernsten Wald ergetzt.

**Ludwig Uhland**  
(1787 - 1862)

(eingesandt von André Schneider)

Frühlingsglaube

Die Welt wird schöner mit jedem Tag,  
man weiß nicht, was noch werden mag,  
das Blühen will nicht enden.  
Es blüht das fernste, tiefste Tal:  
nun, armes Herz, vergiß der Qual!  
Nun muß sich alles, alles wenden!

Die linden Lüfte sind erwacht,  
sie säuseln und weben Tag und Nacht,  
sie schaffen an allen Enden.  
O frischer Duft, o neuer Klang!  
Nun, armes Herze, sei nicht bang!  
Nun muß sich alles, alles wenden.

**Ludwig Uhland**  
(1787 - 1862)



## Suche

Die einjährige Iwana aus Benin sucht für sich und ihre Geschwisterchen, das Ende Juni geboren wird, Kinder- und Babykleidung, einen Kinderwagen, eine Wickelkommode, eine Badewanne, also eigentlich alles, was Baby so braucht. Sie wohnt mit ihrer Mutter in der Flüchtlingsunterkunft in der August-Kirch-Str. in einem Zimmer. Wer also etwas von dem Gewünschten übrig hat, melde sich bitte bei **Gisela Horváth, 040-82 88 52**  
Vielen Dank!

15 jährige Französin, Cassandre, aus Velaux, nahe Aix-en-Provence, ist interessiert an einer Brieffreundschaft. Hobby: Handball. Ein Austausch im nächsten Jahr in den Sommerferien wird angestrebt.

**thorstenf.jaeger@gmail.com**

Wir suchen ab Herbst eine liebe, flexible Tagesmutter für unsere Tochter. Sie wird im Juli 1 Jahr, es wäre voraussichtlich ca 4 Tage die Woche, nach Absprache. Wir sind ehemalige Waldorfschüler aus Nienstedten und freuen uns sehr über eure Hinweise.

Nachrichten gerne per Mail an:

**marthalewerenz@gmx.de**

## Therapeutische Verstärkung gewünscht:

Welche/r Kinder - Physiotherapeut/in (BO-BATH oder VOJTA) besucht uns während der Schulzeit zur Behandlung von 6 Schüler/innen auf ärztliche Verordnung?

Möglich sind Montag, Mittwoch oder Freitag Vormittag.

Über Ihre Nachricht freuen wir uns!

Raphael Schule, Quellental 25, 22609 Hamburg

Sekretariat:

**Ines Pahlke Tel. 040 81 99 26 40**

E-Mail:

**sekretariat@raphael-schule-hamburg.de**

## zu verschenken

Puppenhaarwolle und Wolle

Frau Reukauff, 87 61 30

Die Anzeigentexte werden nicht überprüft, für den Inhalt sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.

**Die Red.**

**Redaktionsschluss:**

**Mittwoch, 12 Uhr**

**Text-Beiträge bitte als word-Dokument, Libre Office oder den Text direkt in die Mail, vielen Dank!**

Tel. 040 - 8224000, Fax 040 - 82240024

mail@waldorfschule-nienstedten.de

www.waldorfschule-nienstedten.de